

EWR aktuell

Information für unsere kommunalen Partner

April 2016



In dieser Ausgabe

EWR KOMMUNAL FORUM
e. V. tagt
Seite 3

Konzessionserfolg in
Lampertheim/Bürstadt
Seite 4

Editorial



Vorstandsmitglieder der EWR AG:
Helmut Antz und Günter Reichart

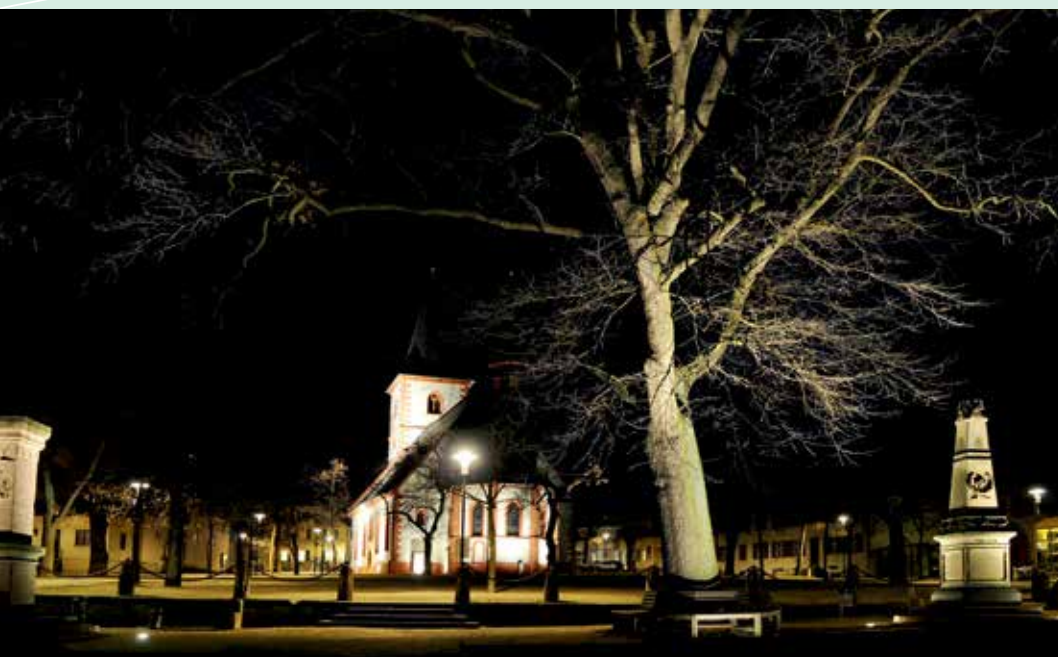
Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Region wächst zusammen. Um die Energiewende zu schaffen, brauchen wir eine gemeinsame Netzpolitik und die Beteiligung der Kommunen. Für uns ist es deshalb wichtig, mit anderen Unternehmen über strategische Partnerschaften zu reden. Konkret sind wir in guten Gesprächen mit den Stadtwerken Mainz und der e-rp GmbH. Wir sehen in einer Zusammenarbeit großes Potenzial, das wir gemeinsam nutzen können. Ziel ist, noch in diesem Jahr aktiv zu werden. Im Hinblick auf den Wandel der Energiebranche und neu entstehende energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen ermöglichen

regionale Kooperationen Synergien und stärken die gesamte Region. Mit starken und kooperativ arbeitenden regionalen Energieunternehmen verbleibt die Wertschöpfung vor Ort, sichert nachhaltig eine sichere und günstige Energieversorgung und Arbeitsplätze. Auf diese gemeinsamen Wege freuen wir uns!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Helmut Antz *Günter Reichart*
Helmut Antz Günter Reichart



Illuminationsprojekt in Westhofen

Nach dem Marktplatz wurde nun auch der Seebach probeweise angestrahlt.

Der Seebach soll ins rechte Licht gerückt werden – das wünschen sich der Westhofener Bürgermeister Ottfried Fehlinger und seine drei Beigeordneten. Eine LED-Illumination soll den historischen Bachlauf auch in den dunklen Stunden zum Hingucker machen. Im März stellte EWR der Gemeindeverwaltung ein mögliches Beleuchtungskonzept vor. Dabei sollen rund 15 LED-Leuchten sowohl über als auch unter der Wasseroberfläche entlang einer Strecke von zirka 100 Metern installiert werden. Besondere Highlights sind dabei die Seebachquelle, das Fischbecken und das „Entenhaus“, die ebenfalls in das Beleuchtungskonzept mit einbezogen werden.

Vorstellung im Gemeinderat

Im Zuge des Illuminations-Projekts wird zeitgleich die Straßenbeleuchtung entlang dem Seebach auf effiziente Leuchten umgestellt. Ebenfalls in Frage für eine stimmungsvolle Illumination kommt die „Kellergasse“. Ottfried Fehlinger zeigte sich begeistert von der Probeinstallation und möchte das Projekt nun im Gemeinderat vorstellen, sodass gemeinsam über den Start und Umsetzung abgestimmt werden kann.

Ablauf von Beleuchtungsprojekten

Bei einer gemeinsamen Ortsbegehung nehmen wir Ihre individuellen Wünsche auf, danach erarbeiten wir eine Projektplanung mit den Gestaltungsmöglichkeiten. Den Entwurf stellen wir dann Ihren Gemeindevertretern vor und wir vereinbaren einen Termin für eine Probeanstrahlung. An diesem Tag installieren wir provisorische Leuchten, die das gewünschte Objekt illuminieren. Die Kommune kann so weitere Wünsche einfließen lassen. Auf Grundlage der Probeanstrahlung und deren Ergebnisse erstellen wir einen detaillierten Plan und eine Kostenkalkulation, die Sie als Grundlage für die Diskussion in den politischen Gremien nutzen können. Unsere Beleuchtungsexperten erläutern Ihnen das Angebot und die Kosten persönlich in einer Ratssitzung. Sie entscheiden daraufhin, ob wir das Projekt für Sie umsetzen dürfen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gibt es auch in Ihrer Kommune Plätze, Denkmäler, Kirchen oder Ähnliches, was Sie gerne ins rechte Licht rücken würden? Kommen Sie gerne auf uns zu!

Ihr Ansprechpartner
 Hubert Anthes
 06241 848 218
anthes.hubert@ewr-netz.de





Im KOMMUNAL FORUM werden unter anderem energiepolitische Fragen und technologische Entwicklungen besprochen.

EWR KOMMUNAL FORUM e. V.

Nach einer erneuten Wahl ist der Vorstand von nun an mehrheitlich kommunal.

Die dritte Mitgliederversammlung des EWR KOMMUNAL FORUMS e. V. fand am 22. März 2016 in Hangen-Weisheim statt. Der Vorstandsvorsitzende Helmut Antz und der stellvertretende Vorsitzende Erno Straus eröffneten die Versammlung von zirka 50 angereisten Mitgliedern. Gemäß der geänderten Satzung wählten die Teilnehmer drei weitere kommunale Mitglieder in den Vorstand des EWR KOMMUNAL FORUMS e. V. Begrüßen dürfen wir die neu gewählten Vorstandsmitglieder Karla Martin (Gemeinde Wallertheim), Helmut Schmitt (Gemeinde Hillesheim) und Sascha Leonhardt (Gemeinde Oberflörsheim). Hierdurch ist der Vorstand mehrheitlich in kommunaler Hand und kann seine Arbeit erfolgreich fortsetzen. Weitere Themen der Sitzung waren neben die Neuausrichtung der EWR AG im Bereich Telekommunikation und dem Kassenbericht des Vereins auch die geplante Informationsfahrt des KOMMUNAL FORUMS e. V. nach Holzminden und Gütersloh. Ebenfalls auf der Tagesordnung stand der TETRA Funk der EWR Netz GmbH.

Sie haben Interesse an einer Mitgliedschaft? Dann freuen wir uns, Sie im EWR KOMMUNAL FORUM e. V. begrüßen zu dürfen.

Informationsfahrt

Der Vorstand des Vereins hat auf Nachfrage der Mitglieder Ende 2015 eine Informationsfahrt zu Stiebel Eltron und Miele beschlossen. Zur inhaltlichen und organisatorischen Planung kam die Prüfung der zulässigen Teilnahme an der Fahrt für kommunale Amtsträger hinzu. Hierfür stand der Geschäftsführer Heribert Wilde mit den Kommunalaufsichtsbehörden der Landkreise Alzey-Worms, Bad Kreuznach, Bergstraße und Mainz-Bingen im Dialog. Die Behörden haben der Teilnahme zugestimmt. Die interessierten Mitglieder des Vereins starteten am 6. April in aller Frühe nach Holzminden. Hier wurden die Teilnehmer ausführlich über die heutigen Mög-

lichkeiten zur Eigenstromerzeugung und dem Einsatz dieses Stromes vor Ort zur Heizung, Kühlung, Lüftung und Warmwasserbereitung informiert.

Am 7. April brachte die Firma Miele den Teilnehmern unter dem Themenschwerpunkt „Vernetzbare Hausgeräte im smarten Zuhause“ die Möglichkeiten eines Smart Homes näher.

Die Beteiligten waren mit den Informationen an beiden Tagen und der praxisnahen Darstellung sehr zufrieden. Interessant war es, die Geräte und Anlagen nicht nur im Bild, sondern auch in Funktion zu sehen.

Aus der Satzung

Zweck des Vereins ist der gegenseitige Austausch in energiepolitischen Fragen, insbesondere mit regionalem und lokalem Bezug zwischen Kommunen, Verbandsgemeinden und Landkreisen in Rheinhessen und dem Ried und EWR als führendem Energieversorgungsunternehmen in dieser Region.

Aufgabe des Vereins ist es, das Bewusstsein für Energieeffizienz, Umwelt- und Naturschutz sowie die gemeinsamen Interessen der Mitglieder zu fördern, mit dem Ziel einer sinnvollen, sparsamen, nachhaltigen und umweltschonenden Erzeugung und Nutzung von Energie in den betreffenden Kommunen, Verbandsgemeinden und Landkreisen.



Partner für weitere 20 Jahre

Die Städte Lampertheim und Bürstadt vergeben für weitere 20 Jahre die Konzession für das Stromnetz an die EWR AG.

Damit wird eine langjährige Partnerschaft fortgesetzt, in der sich unser Netz als sicher und zuverlässig beweisen konnte. Die Städte haben in den Konzessionsverträgen Regeln für die Zusammenarbeit festgeschrieben und Anforderungen an den Netzausbau und Netzunterhalt definiert. Mit ihrer Unterschrift haben sie das „Wegerecht“ vergeben, um insgesamt rund 45.000 Einwohner jährlich mit zirka 177 Millionen Kilowattstunden Strom zu versorgen. Welcher Anbieter im liberalisierten Markt die Energie über das Netz liefert, ist davon unabhängig.

„Wir freuen uns sehr über die weitere Zusammenarbeit. Für uns ist sie ein wichtiger Baustein für den sicheren, zukunftsfähigen Netzbetrieb im hessischen Ried“, erklärt EWR-Vorstand Helmut Antz. Gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Günter Reichart betonte er, dass man weiterhin offen und

kooperativ in die Zukunft blicke. EWR betreibt die Netze in Lampertheim, Bürstadt, Biblis und Groß-Rohrheim. „Im Verbund ergibt dies ein sicher und wirtschaftlich zu betreibendes Netzgebiet“, sagte Antz. Denn Netzsicherheit und möglichst geringe Kosten waren neben Umweltschutz und Effizienz die wichtigsten Anforderungen im Konzessionsverfahren. Mit diesen Konzessionsentscheidungen können wir nun weiter die Weichen für Investitionen im Ried stellen. Um die Netze fit für die zukünftigen Anforderungen der Energiewende zu machen, werden wir die digitale Steuerung vorantreiben.

Mit mehr als 100 Jahren Erfahrung im Gepäck sind wir damit an vielen Stellen mit dem Ried verbunden. Zum eigenen Selbstverständnis gehören auch die Verantwortung für die Region und die Menschen vor Ort.

Die CLEWRS testen die Mobilität der Zukunft

Von Februar bis März waren wir auf der Suche nach den CLEWRS - eine Familie, die offen und neugierig ist auf die Antriebs-Technologie der Zukunft. Gemeinsam mit der Verlagsgruppe Rhein Main haben wir die Familie gefunden. Sie werden nun für sechs Wochen ihren kompletten Fuhrpark auf e-mobile Fahrzeuge umrüsten und eine eBox zum sicheren Aufladen der Fahrzeuge erhalten. In dieser Zeit gilt es für sie, den Alltag zu meistern und ihre Erfahrungen mit den umweltfreundlichen Flitzern mit Texten und Bildern in der digitalen Welt

festzuhalten. Dabei wird natürlich auch das vorhandene Stromladenetz in der Region herausgefordert. Der Lohn für ihr Engagement: Ein Jahr kostenloses Ökostrom von EWR.

Wir bleiben natürlich immer an der Seite der Familie und werden uns kniffligen „Challenges“ für die Tester ausdenken. Wollen Sie gemeinsam mit uns die CLEWRS begleiten? Dann schauen Sie doch einfach auf unserer Facebook-Seite vorbei!

[facebook.com/clewmobility](https://www.facebook.com/clewmobility)

ANPACKTAGE: GEWINNER STEHEN FEST!

Die Gewinner unserer Anpacktage stehen fest! In der letzten Kommunalzeitung konnten sich die Gemeinden für die Anpacktage bewerben.

Nach Eintreffen der Bewerbungen



haben wir mit jeder Gemeinde ein gesonderter Termin vereinbart, um auf die Projekte mit den Bürgermeistern genauer einzugehen. Anschließend wurden alle Bewerbungen in eine Lostrommel gegeben.

Das Los hat entschieden: Die Gemeinden Bermersheim v.d.H., Groß-Rohrheim und Hamm können sich über fleißige Hände der EWR-Mitarbeiter freuen.

Mehr Infos?

Tel. 06241 848-492
Fax 06241 848-564
kommune@ewr.de

Impressum